

Violettes Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

Datum der Überarbeitung: 18.02.2013

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens/Betriebs

1.1. Produktkennung

Produktname : Violettes Kalibrierfluid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung der Substanz/des Gemisches : Kalibrierfluid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dwyer Instruments, Inc.
102 Highway 212
Michigan City, IN 46361
T +1-219-879-8868 - F +1-219-872-9057

1.4. Telefonnummer für Notfälle

Notfallnummer : CHEMTREC anrufen (tags oder nachts). Aus Nordamerika: 800-424-9300; Internationale Anrufe: +1-703-527-3887 (R-Gespräch möglich)

ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

2.1. Klassifizierung der Substanz oder des Gemisches

GHS-US Klassifikation

Entfl. Flüss. 3 H226
Hautreiz. 2 H315
Augenreiz. 2B H320
STOT SE 3 H335

2.2. Etikettenelemente

GHS-US Etikettierung

Gefahrenpiktogramme (GHS-US) :



Signalwort (GHS-US) : Warnung

Gefahrenhinweise (GHS-US) : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H315 - Verursacht Hautreizung
H320 - Verursacht Augenreizung
H335 - Kann Reizungen der Atemwege verursachen

Warnhinweise (GHS-US) : P210 - Von Wärmequellen/Funken/offenem Feuer/heißen Oberflächen fernhalten. - Rauchen verboten
P233 - Behälter fest verschlossen halten
P240 - Behälter und zu befüllendes Gerät erden/fest verschließen
P241 - Explosionssichere elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden
P242 - Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden
P243 - Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen
P261 - Das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Aerosol vermeiden
P264 - Nach Berührung ... gründlich waschen
P271 - Nur im Freien oder in gut gelüfteten Bereichen verwenden
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302+P352 - BEI KONTAKT MIT HAUT: Mit viel Seife und Wasser abwaschen
P303+P361+P353 - BEI KONTAKT MIT HAUT (oder Haar): Sofort sämtliche kontaminierte Kleidung ablegen. Haut mit Wasser spülen/duschen
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und Atmung erleichtern
P305+P351+P338 - Bei Kontakt mit Augen: Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht möglich, entfernen. Weiter spülen.
P312 - Bei Unwohlsein eine GIFTZENTRALE/einen Arzt/.../anrufen
P321 - Spezielle Behandlung (siehe ... auf diesem Etikett)
P332+P313 - Bei Auftreten von Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 - Kontaminierte Kleidung ablegen.
P370+P378 - Bei Feuer: Zum Löschen verwenden
P403+P233 - An einem gut gelüfteten Ort lagern. Behälter fest verschlossen halten
P403+P235 - An einem gut gelüfteten Ort lagern. Kühl halten
P405 - Verschlössen aufbewahren
P501 - Inhalt/Behälter in ... entsorgen

2.3. Andere Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

2.4. Unbekannte akute Toxizität (GHS US)

Keine Daten vorhanden

Violettes Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung der / Informationen über die Inhaltsstoffe

3.1. Substanzen

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Name	Produktkennung	%	GHS-US Klassifikation
Erdöldestillate, hydrobehandelt, leicht	(CAS-Nummer) 64742-47-8	60-100	Nicht klassifiziert
Chlortrifluorethylenpolymer	(CAS-Nummer) 9002-83-9	10-30	Nicht klassifiziert
Violetter Farbstoff	N.z.	0,1-1	Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Betroffene Person an frische, nicht kontaminierte Luft führen. Wenn die betroffene Person nicht atmet, künstliche Beatmung einsetzen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Hautkontakt mit reichlich Wasser ausspülen. Bei dauerhafter Reizung ärztlichen Rat einholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser. Suchen Sie medizinischen Beistand auf.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Ingestion : Bei Verschlucken umgehend medizinischen Beistand aufsuchen. Erbrechen nur auf ärztlichen Rat hin einleiten.

4.2. Die wichtigsten akut und verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

- Symptome/Verletzungen nach Einatmen: : Kann zu Entzündungen der Atemwege führen.
- Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt : Kann zu Hautentzündungen führen.
- Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt : Kann zu Augenentzündungen führen.
- Symptome/Verletzungen nach Ingestion : Wird bei normaler Verwendung nicht als wahrscheinlich angesehen. Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen führen.

4.3. Indikation zur Notwendigkeit sofortiger ärztlicher Versorgung und spezieller Behandlung

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Zum Feuerlöschen Schaum, trockene Chemikalien oder Wasserstrahlen verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine.

5.2. Besondere Gefahren, die von der Substanz oder dem Gemisch ausgehen

- Feuergefahr : Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- Explosionsgefahr : Keine bekannt.

5.3. Hinweis für Feuerwehrleute

- Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten volle Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallprozeduren

- Allgemeine Maßnahmen : Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für die Situation geeignete Schutzkleidung und Atemschutz tragen.

6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

6.1.2. Für Einsatzkräfte

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

6.2. Vorsichtsmaßnahmen zum Umweltschutz

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Austreten des Materials stoppen, soweit ohne Risiko möglich.
- Methoden zur Reinigung : Ausgetretenes Material mit Inertstoff aufsaugen. Mit Schaufel oder Besen aufnehmen und zur Entsorgung in einen geschlossenen Behälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

Violettes Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nach Berührung gründlich waschen.

7.2. Voraussetzungen für die sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Behälter fest verschlossen an kühlem, gut belüftetem Ort aufbewahren.

7.3. Besondere Endverwendung(en)

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter

Für keine der Produktkomponenten wurden Expositionslimits festgelegt.

8.2. Expositionsbegrenzung

Geeignete Steuerungstechnik : Stellen Sie sicher, dass die Exposition unter den Arbeitsplatzgrenzwerten liegt (wo zutreffend).

Handschutz : Zum Schutz der Hände undurchlässige Handschuhe z.B. aus Neopren, Nitril oder Gummi verwenden.

Augenschutz : Schutzbrille, chemikalienbeständige Brille tragen (wenn Verspritzen möglich).

Haut- und Körperschutz : Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz : Bei Überschreiten der Expositionsgrenzwerte oder Auftreten von Reizungen sollten NIOSH-genehmigte Atemschutzgeräte getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: Violett
Geruch	: Merkmal
Geruchsschwellenwert	: Keine Daten vorhanden
pH	: 4,98
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)	: Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt	: Keine Daten vorhanden
Gefrierpunkt	: Keine Daten vorhanden
Siedepunkt	: Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	: 58,8 °C (138 °F)
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten vorhanden
Abbautemperatur	: Keine Daten vorhanden
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	: Keine Daten vorhanden
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten vorhanden
Spezifisches Gewicht:	: 1,0
Löslichkeit	: Unlöslich
Log Pow	: Keine Daten vorhanden
Log Kow	: Keine Daten vorhanden
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten vorhanden
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten vorhanden
Explosionseigenschaften	: Keine Daten vorhanden
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten vorhanden
Explosionsgrenzwerte	: Keine Daten vorhanden

9.2. Sonstige Informationen

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

10.2. Chemische Stabilität

Unter Normalbedingungen stabil.

10.3. Risiko gefährlicher Reaktionen

Tritt nicht auf.

Violettes Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Abbauprodukte

Zersetzt sich zu toxischen Bestandteilen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

Chlortrifluorethylenpolymer (9002-83-9)	
LD50 oral Ratte	> 9200 mg/kg

Erdöledestillate, hydrobehandelt, leicht (64742-47-8)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 5,2 mg/l (Expositionszeit: 4 h)
Verätzungen/Reizungen der Haut	: Verursacht Hautreizung. pH: 4,98
Ernste Schäden/Reizungen am Auge	: Verursacht Augenreizung pH: 4,98
Sensibilisierung des Atemtraktes oder der Haut	: Nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	: Kann Reizungen der Atemwege verursachen
Spezifische Zielorgantoxizität (mehrmalige Exposition)	: Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Erdöledestillate, hydrobehandelt, leicht (64742-47-8)	
LC50 Fische 1	45 mg/l (Expositionszeit: 96 h – Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 Daphnia 1	4720 mg/l (Expositionszeit: 96 h – Spezies: Den-dronereides heteropoda)
LC50 Fisch 2	2,2 mg/l (Expositionszeit: 96 h – Spezies: Lepomis macrochirus [statisch])

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

12.3. Bioakkumulationspotential

Erdöledestillate, hydrobehandelt, leicht (64742-47-8)	
BCF Fisch 1	61 - 159

12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

12.5. Sonstige unerwünschte Wirkungen

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Methoden zur Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung : Inhalt/Behälter gemäß der örtlichen/regionalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Transportinformationen

Gemäß DOT / ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend

Violettes Kalibrierfluid

Sicherheitsdatenblatt

14.2. Offizielle Bezeichnung (UN)

Nicht zutreffend

14.3. Zusätzliche Informationen

Sonstige Informationen : Keine ergänzenden Informationen vorhanden.

Landtransport

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

Transport auf dem Seeweg

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

Transport auf dem Luftweg

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 15: Behördliche Informationen

15.1. Regelungen der US-Behörden

Chlortrifluorethylenpolymer (9002-83-9)

Im Verzeichnis des Toxic Substances Control Act (US-amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen) gelistet

Erdöldestillate, hydrobehandelt, leicht (64742-47-8)

Im Verzeichnis des Toxic Substances Control Act (US-amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen) gelistet

15.2. Internationale Regulierungen

KANADA

Chlortrifluorethylenpolymer (9002-83-9)

Auf der kanadischen DSL (Domestic Substances List - Liste der inländischen Substanzen) gelistet.

Erdöldestillate, hydrobehandelt, leicht (64742-47-8)

Auf der kanadischen DSL (Domestic Substances List - Liste der inländischen Substanzen) gelistet.

15.3. Staatliche Regulierungen der USA

Keine zusätzlichen Informationen vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

Vollständiger Text der H-Sätze:

Augenreiz. 2B	Ernste Schäden/Reizungen am Auge Kategorie 2B
Entfl. Flüss. 3	Entflammbare Flüssigkeiten Kategorie 3
Hautreiz. 2	Verätzungen/Reizungen der Haut Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H315	Verursacht Hautreizung
H335	Kann Reizungen der Atemwege verursachen

Diese Informationen stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen lediglich der Beschreibung des Produktes bezüglich Gesundheit, Sicherheit und Umweltaanforderungen. Sie sind daher nicht als rechtlich verbindliche Zusicherung spezifischer Produkteigenschaften zu verstehen.